

## GDCh- und Chemisches Kolloquium

Der GDCh-Ortsverband Oldenburg und das Institut für Reine und Angewandte Chemie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg laden zu einem Vortrag

**von** Prof. Dr. Holger Braunschweig

Lehrstuhl für Anorganische Chemie II  
Universität Würzburg

**zum Thema** **Gegensätze ziehen sich an:  
Neues von Bor und Platin**

herzlich ein.

**Termin:** **Donnerstag, den 18.01.2007 17 Uhr c.t.**  
Großer Hörsaal der Naturwissenschaften, W3-1-161,  
Carl-von-Ossietzky-Straße 9-11

**Einladender** Die Hochschullehrer der Anorganischen Chemie

Komplexe mit klassischen d.h. elektronenpräzisen Metall-Bor-Bindungen stehen seit längerer Zeit im Zentrum unseres Interesses. In jüngster Zeit haben wir systematische Untersuchungen zu entsprechenden Platin- und Palladiumverbindungen aufgenommen. Dabei konnten bisher unbekannte Koordinationstypen Bor-zentrierter Liganden wie etwa verbrückende Boryl- oder Iminoboryl- sowie halb- und dreifach verbrückende Borylengruppen realisiert werden. Erste experimentelle Studien zum ausgeprägten *trans*-Einfluss von Borylliganden haben neuartige ungesättigte Platinkomplexe zugänglich gemacht. Darüber hinaus wird über die ersten Beispiele für eine heterogen Metall-katalysierte 1,2-Diborierung von ungesättigten organischen Substraten berichtet.

GDCh-Ortsverband Oldenburg  
Der Vorsitzende

Institut für Reine und Angewandte Chemie  
Der Direktor